

Temperament-Bündel mit erstklassigem Support

PINNEBERG Ein grandioses Finale feierten Gäste und Macher der Reihe „Jazz im Foyer“ beim Saisonfinale mit dem Auftritt von „Jesy Martens & Jan Fischer’s Blues Support“. „Es ist noch einmal ein echter Leckerbissen“, freute sich Ralph Kricke (Vorsitzender Förderverein SummerJazz) und zeigte sich mit der abgelaufenen Konzert-Reihe sehr zufrieden.

Auch für die kommende Saison, welche – nach dem großen SummerJazz-Festival

vom 8. bis 11. August – im September beginnt, kündigte Kricke ein erstklassiges Musik-Programm an, welches wieder für jedermann etwas zu bieten habe. Doch dann hieß es zum letzten Mal für dieses Halbjahr „Bühne frei“: Für Jessy Martens, deren unverwechselbare Stimme Ver gleiche mit Janes Joplin, Amy Winehouse oder Tina Turner nicht zu scheuen brauch.

Wie ein ungezähmter Wirbelwind fegte das unter anderem mit dem Deutschen

Rockpreis und dem German Blues Awards prämierte Hamburger Temperament-Bündel vor mehr als 180 Besuchern über die Bühne. Und hatte als Unterstützung niemand Geringeres als Top-Pianist Jan Fischer nebst dessen Bandmitgliedern Ralf Böcker (Saxophon), Schlagzeuger Christian Kolf-Martens und Gastmusiker Sören Schröder (Klavier, Gesang) im Gepäck.

Ob „Mess Around“ (Ray Charles), „Stormy Monday“



Rissen die 180 Gäste vom Hocker: Jessy Martens (Bildmitte) mit Top-Pianist Jan Fischer (links) sowie Schlagzeuger Christian Kolf-Martens und Ralf Böcker (Saxophon).

FOTO: HOPPE

(Allman Brothers) oder „Never Make Your Move Too Soon“ (BB King): Schon vor der Pause riss es die Gäste

von den Sitzen, welche für den gelungenen Foyer-Abend großen Beifall spendeten. *sho*